

Feuerwehreinsatz in Mieming: Aschenbecher sorgt für Alarm im Pflegeheim

Feuerwehreinsatz in Mieming: Ein Rauchmelder löste Alarm im Pflegeheim aus, nachdem eine Bewohnerin einen Aschenbecher entsorgt hatte. Zwei Personen wurden ins Krankenhaus gebracht.

Schockmoment im Pflegeheim von Mieming: Am Donnerstagabend wurde aufgrund eines Brandalarms die Feuerwehr alarmiert. Der Einsatz wurde nötig, als eine Bewohnerin einen Aschenbecher in den Mülleimer entleerte, was zu einer Entzündung führte. Gegen Mitternacht ertönte der Alarm und mobilisierte die Freiwillige Feuerwehr Mieming, die rasch zur Einsatzstelle eilte.

Die schnittigen Retter trafen zügig im Wohn- und Pflegeheim ein und fanden vor, dass ein kleiner Brand ausgebrochen war. Währenddessen begannen zwei Pflegekräfte umgehend, das Feuer zu bekämpfen. Dank ihres sofortigen Handelns und der prompten Hilfe der Feuerwehr konnte ein größerer Schaden vermieden werden. Die Situation wurde schnell unter Kontrolle gebracht, doch zur Sicherheit wurden sowohl ein Pfleger als auch die 61-jährige Bewohnerin zur medizinischen Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

Ursache und Folgen des Brandalarms

Die Polizei gibt an, dass der Brand dank des Rauchmelders rechtzeitig bemerkt wurde, was schlimmeres verhindern konnte. Es ist jedoch bedauerlich, dass im Zimmer der Bewohnerin

Sachschaden entstanden ist, der momentan noch nicht beziffert werden kann. Vorfälle wie dieser verdeutlichen die Bedeutung effektiver Brandschutzmaßnahmen in Einrichtungen, wo viele ältere Menschen leben.

Der Einsatz der Feuerwehr zeigt, wie wichtig eine funktionierende Alarmanlage und rasches Handeln im Ernstfall sind. Glücklicherweise blieb es bei diesem Vorfall ohne schwerwiegende Verletzungen, was ein weiterer Grund zur Erleichterung für alle Beteiligten ist. Mehr Informationen über den Vorfall sind **[hier zu finden](#)**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)